

**XXIV.GP.-NR
12237 /J
03. Juli 2012**

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

**betreffend „GPLA-Prüfungen: Prüfpraxis durch Sozialversicherungsträger und Finanz
2011“**

Mit der AB 8527/XXIV.GP vom 19.07.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden beantwortet.

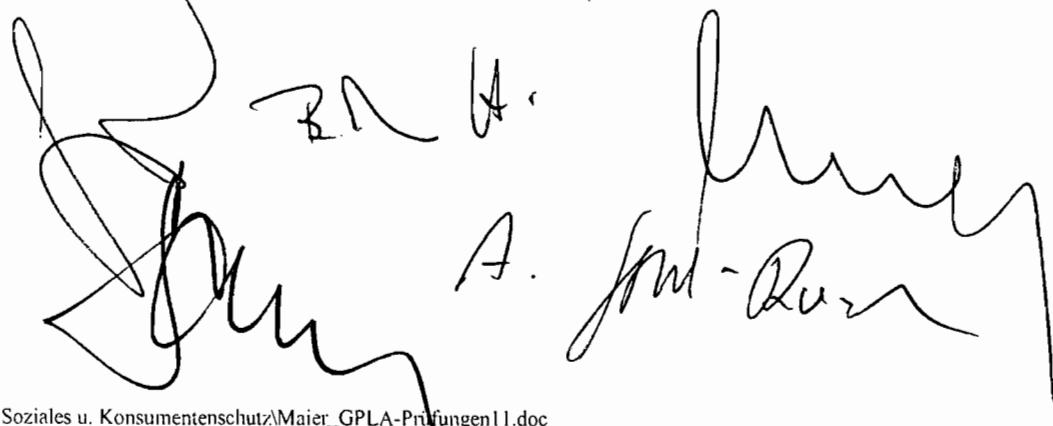
Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Unternehmen wurden im Jahr 2011 einer GPLA-Prüfung unterzogen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
2. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten Beiträge und wie viele ArbeitnehmerInnen waren davon betroffen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
3. Welche Zuschläge (Verzugszinsen und Beitragzzuschläge) wurden im Jahr 2011 dabei geltend gemacht und welche Beträge auch bezahlt (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
4. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten SV-Beiträge durch die Finanz (Lohnsteuerprüfer) und wie viele ArbeitnehmerInnen waren davon betroffen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?

5. Welche Zuschläge etc. wurden im Jahr 2011 dabei geltend gemacht und welche Beträge auch bezahlt (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
6. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten Lohnsteuern durch die Finanz (Lohnsteuerprüfer) und wie viele ArbeitnehmerInnen waren davon betroffen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
7. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten SV-Beiträge durch die Beitragsprüfung der Gebietskrankenkassen (Beitragsprüfer) und wie viele ArbeitnehmerInnen waren davon betroffen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Gebietskrankenkassen)?
8. Welche Zuschläge (Verzugszinsen und Beitragszuschläge) wurden im Jahr 2011 dabei geltend gemacht und welche Beträge auch bezahlt (Aufschlüsselung nach den einzelnen Bundesländern)?
9. Wie hoch war die Summe der nachverrechneten Lohnsteuern durch die Beitragsprüfung der Gebietskrankenkassen (Beitragsprüfer) und wie viele ArbeitnehmerInnen waren davon betroffen (Aufschlüsselung nach den einzelnen Gebietskrankenkassen)?
10. Hat sich aus Sicht des Ressorts die gemeinsame Prüfpraxis (GPLA-Prüfungen) bewährt?
11. Wie werden seitens des Ressorts die Prüfergebnisse und Schlußfolgerungen des Rechnungshofes hinsichtlich der GPLA-Prüfung beurteilt?
12. Wie hat sich im Jahr 2011 in Österreich der Personalstand bei den zur GPLA-Prüfung eingesetzten MitarbeiterInnen in der Sozialversicherung (Beitragsprüfer) und der Finanz (Lohnsteuerprüfer) entwickelt (Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. Gebietskrankenkassen)?



The handwritten signature consists of several fluid, expressive strokes. It begins with a large, sweeping loop on the left, followed by a series of smaller, more vertical and horizontal loops and lines that taper off towards the right. The overall effect is a unique and personal form of handwriting.